

Johannes Helmrath

Wege der Konzilsforschung

Studien zur Geschichte des Konzils von Basel (1431–1449) und anderer Konzilien.
Ausgewählte Aufsätze Band 2



Konzilien, von Nikaia bis zum Vatikanum II, sind kollegial organisierte Legislativorgane der Kirche und zugleich als Treffpunkte geistlicher und weltlicher Eliten historische Schlüsselmomente und totale Phänomene. Der vorliegende Band enthält ausgewählte Studien des Mediävisten Johannes Helmrath zur historischen Konzilsforschung. Die Beiträge sind revidiert, sowie mit Nachträgen und einem Register versehen.

Den thematischen Schwerpunkt bildet das faszinierende und überlange Konzil von Basel (1431–1449), das letzte der sog. Reformkonzile, flankiert von Studien zum IV. Lateranum und den Konzilien von Konstanz (1414–1418) und Ferrara-Florenz-Rom (1438–1445). Analysiert sind Probleme der Organisation und Kommunikation, der Prosopographie, der Reform und Theologie, der Vergleichbarkeit mit weltlichen Versammlungen, der intellektuellen Drehscheibenfunktion etc. Im diachronen Längsschnitt werden die Liturgie des Evangelienbuchs, die Kirchenreform und die Ortswahl von Konzilien untersucht.

Inhaltsübersicht

- a) Generalia
- b) Konzilien als politische Versammlungen
- c) Theologie – Frömmigkeit – Reform
- d) Redekultur – Organisation – Bürokratie

2022. XII, 844 Seiten. SMHR 132

ISBN 978-3-16-155983-9
Leinen 169,00 €

ISBN 978-3-16-161754-6
eBook PDF 169,00 €

Johannes Helmrath Geboren 1953; Studium der Geschichte, Philosophie, Lateinische Philologie und Kunstgeschichte; 1984 Promotion; 1995 Habilitation; 1997–2021 Professor für Geschichte des Mittelalters an der HU Berlin; seit 2021 im Ruhestand.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/wege-der-konzilsforschung-9783161559839?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104